

# Rückkehr auf die grosse Bühne

**Der Musikverein Rümlang ist zurück: Erstmals seit zwei Jahren konnten die Musizierenden letzten Freitag ihr Können wieder vor Publikum präsentieren. Das vielseitige Programm kam bei den Zuhörern sehr gut an.**

**RÜMLANG.** Bereits vor der offiziellen Türöffnung bildete sich am vergangenen Freitag eine Schlange vor der katholischen Kirche in Rümlang. Die Zertifikatskontrolle scheint nicht der Hauptgrund dafür gewesen zu sein, viel eher freuten sich die Gäste auf die Live-Musik und wollten sich die besten Plätze am Jahreskonzert sichern. Bis zum Konzertstart des Musikvereins Rümlang waren die meisten Bankreihen besetzt.

## Musik, die begeistert

Pünktlich um 20 Uhr hob Roland Schiesser seinen Dirigentenstab und auf sein Zeichen füllte sich die Kirche mit wundervollen Klängen. Die gut 15 «Newcomer» präsentierten mit viel Stolz ihre grossen musikalischen Fortschritte. Für den Nachwuchs des Musikvereins war die Aufgabe keine leichte, probten sie doch während fast zwei Jahren, ohne aber auf ein Ziel in Form eines grösseren Auftritts hinarbeiten zu können. Auch den erfahreneren rund 35 Mitgliedern des Musikvereins, die im Anschluss auftraten, erging es nicht anders. Aber von allfälliger Anfangsnervosität war nichts zu spüren, lieferten sie doch eine reife Leistung ab und boten den Zuhörern hochstehenden Musikgenuss. Bekannte Stücke wie «West Side Story», «Mein Nachbar Totoro» oder «Captain America» gaben sie zum Besten und überraschten auch mit exotischen Klängen und beschwingten Rhythmen des brasilianischen Arrangements «Os Pássaros Do Brasil». Für



Der Musikverein Rümlang zeigte am Jahreskonzert in der katholischen Kirche sein Können nach langer Pause wieder vor Publikum. Foto: zvg

den krönenden Abschluss sorgten die Charthits «Wellerman» und «Señorita», die gemeinsam mit den Newcomern gespielt wurden. Die Freude, endlich wieder auf der Bühne musizieren zu dürfen, war nicht nur den Vereinsmitgliedern

anzumerken. Auch die Zuhörenden fanden grossen Gefallen am abwechslungsreichen Musikprogramm, das grossen Beifall erntete. Nach der pandemiebedingten Auszeit war das eine äusserst erfolgreiche Rückkehr des Musikver-

eins Rümlang. Präsident Marco Genovese: «Das hohe musikalische Niveau, aber auch der Fakt, dass der Verein trotz Corona keinen Mitgliederabgang zu verzeichnen hatte, sind ein grosses Verdienst von Dirigent Roland Schiesser.

Ihm ist es auch in dieser fordernden Zeit immer wieder gelungen, mit seiner motivierenden Art und viel Elan uns Musizierende zu begeistern und den Zusammenhalt zu fördern. Dafür sind wir ihm sehr dankbar.» (red)

## Drogenfunde am Flughafen häufen sich

**Seit einigen Wochen stellt die Zollverwaltung am Flughafen Zürich vermehrt Betäubungsmittel sicher. Marihuana und Khat stammen meist aus Südafrika und sind meist an Empfänger in Grossbritannien gerichtet.**

**FLUGHAFEN.** Beim Kontrollieren von Paketen im Post-Transitverkehr stellten Mitarbeitende der Eidgenössischen Zollverwaltung (EZV) in den vergangenen Wochen zahlreiche Betäubungsmittel sicher, wie diese mitteilt. In der Mehrzahl der Fälle handelte es sich um Marihuana und Khat im Umfang von jeweils mehreren Kilogramm. Alleine am 9. November entdeckten die Mitarbeitenden der EZV 19,3 Kilogramm Marihuana und 70 Kilogramm Khat. Die Pakete wurden jeweils in Südafrika aufgegeben und sind meist für Empfänger in Grossbritannien bestimmt. Das stark riechende Khat wird häufig in Paketen in Postsäcken speditiert, Marihuana in Holzkisten. Die sichergestellten Betäubungsmittel wurden allesamt der Kantonspolizei Zürich übergeben.

## Neues Berufsbild und Ausbildung

Es gehört zum Auftrag der EZV, Waren, Personen und Transportmittel lage- und risikoabhängig zu kontrollieren. Aktuell befindet sie sich in einer Transformationsphase zum Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG). Dadurch entsteht ein neues Berufsbild und die Ausbildung in den drei Kontrollbereichen wird vereinheitlicht. So soll die EZV in Zukunft noch besser in der Lage sein, an der Grenze für umfassende Sicherheit von Bevölkerung, Wirtschaft und Staat zu sorgen. (red)



Marihuana, beschlagnahmt von der Zollverwaltung. Fotos: zvg



Das stark riechende Khat, gut eingepackt, in einem Paket.

## Chränzli «Magic Happens»

**RÜMLANG.** Am Samstag, 22. und 29. Januar, lädt der Turnverein Rümlang im Gemeindesaal zum Chränzli 2022 unter dem Motto «Magic Happens» ein. Dabei werden die Zuschauer von den kleinsten bis zu den grössten Turnerinnen und Turnern mit jeder Menge Zauberei verblüfft. Sie gehen mit dem Turnverein Rümlang auf eine magische und urkomische Reise und können sich von den kunterbunten turnerischen Darbietungen verzaubern lassen. Neu müssen die Tickets für die Nachmittags- sowie Abendvorstellung im Voraus online reserviert werden. Es können keine Tickets vor Ort gekauft werden. Ab dem 7. Januar 2022 kann man diese auf der Website reservieren. Am Nachmittag

müssen die Tickets bis um 13 Uhr und am jeweiligen Chränzli-Abend bis um 19 Uhr abgeholt und bezahlt werden. Die Sitzplätze sind nummeriert und werden durch den Turnverein Rümlang zugeteilt. Frühe Besucher am Abend erwartet zwischen 18.30 und 19 Uhr ein Welcome-Drink. Wichtig: Eintritt nur mit einem gültigen Zertifikat (3G-Pflicht). Am Samstag, 22. Januar 2022: Nachmittagsvorstellung, Türöffnung 12.30 Uhr, Veranstaltungsbeginn 13.30 Uhr; Abendvorstellung, Türöffnung 18.30 Uhr, Veranstaltungsbeginn 20 Uhr. Am Sonntag, 29. Januar: Abendvorstellung, Türöffnung 18.30 Uhr, Veranstaltungsbeginn 20 Uhr. (red)

Infos: tvruemlang.ch;

## Konzert des Kirchenchors Rümlang

**RÜMLANG/OBERGLATT.** Im Programm des diesjährigen Adventskonzerts des Kirchenchors Rümlang erklingen Werke von Melchior Franck und Antonio Vivaldi. Im Zentrum stehen zwei Vertonungen des Magnificat, also des Lobgesangs Marias, wie ihn das Lukas-Evangelium überliefert hat. Über Jahrhunderte haben diese leidenschaftlichen, ja fast revolutionären Worte namhafte Komponisten zu Vertonungen inspiriert.

Der Kirchenchor Rümlang musiziert zusammen mit Solisten und einem Streicher-Ensemble mit Barock-Instrumenten eine deutschsprachige Vertonung aus dem frühen 17. Jahrhundert von Melchior Franck sowie die ursprüngliche lateinische Vertonung im barocken Kleid von Antonio Vivaldi. Geistliche

Werke mit adventlichen Texten – zwei Psalmvertonungen sowie Ausschnitte aus dem Gloria von Vivaldi – ergänzen das Programm. Ausserdem laden bekannte Advents- und Weihnachtslieder das Publikum zum Mitsingen ein.

Die Aufführung findet zwei Mal statt. So am Samstag, 18. Dezember, um 19 Uhr in der Reformierten Kirche Oberglatt und am Sonntag, 19. Dezember, um 17 Uhr in der Katholischen Kirche Rümlang. Mitwirkende an den Konzerten sind: Bettina Bucher, Sopran. Désirée Mori, Mezzosopran/Alt, Rafael Oliveira, Tenor, Kirchenchor Rümlang, Streicher-Ensemble mit historischen Instrumenten. Michael Bártek, Orgel, Lucius Weber, Leitung. Der Eintritt ist frei. Es gibt eine Kollekte. An den Konzerten herrscht Zertifikatspflicht. (red)